



Aus der Berichterstattung der „Rainbacher-Gemeindezeitung“ (01_2015 - Februar/März)

Die ASFINAG und die Gemeinde haben am 29. Jänner alle Personen, die sich für die Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe S10 gemeldet haben, zu einer Arbeitsgruppensitzung eingeladen. Die Vertreter der ASFINAG verlangten eine Verkleinerung der Arbeitsgruppe von den ursprünglich 30 gemeldeten Personen auf ca. die Hälfte. Projektleiter der ASFINAG Ing. Leopold Lechner: „Aus Erfahrung ist eine Arbeitsgruppe über 15 Personen nicht arbeitsfähig. Es sollen die Ortschaften, die politischen Parteien, die Bürgerbewegung, Vertreter der Landwirtschaft, Wirtschaft und Tourismus und die Jagd vertreten sein.“

Folgende Personen wurden nominiert:

- Bürgermeister Friedrich Stockinger
- Dietmar Dienstl (SPÖ)
- Richard Röbl (ÖVP, Apfoltern)
- Harald Zillhammer (FPÖ)
- Johann Rudlstorfer (Land- und Forstwirtschaft, Summerau)
- Dietmar Greul (Wirtschaft, Jagd)
- Ing. Thomas Stöglehner (Tourismus)
- Peter Gruber (Bürgerbewegung)
- Martina Röbl (Bürgerbewegung)
- Mag. Klaus Reichinger (Rainbach i.M.)
- Franz Johannes (Vierzehn)
- Franz Johannes (Labach)
- Günter Lorenz (Siedlung)
- Mag. Hubert Zeiml (Grottenthal)
- Christian Blöchl (Kranklau)

Am 19. März wird die S10-Arbeitsgruppe Rainbach mit dem Planungsteam der ASFINAG die nächsten Schritte besprechen. Die Planung der Westtrasse wird ca. ein Jahr in Anspruch nehmen. Es wird voraussichtlich 10 Arbeitsgruppensitzungen geben. Weiters wird die ASFINAG öffentliche Planausstellungen durchführen, wo Anliegen und Anregungen vorgebracht werden können. Für die betroffenen Anrainer hat die ASFINAG Einzelgespräche in Aussicht gestellt.

*Bürgermeister
Stockinger Friedrich*